Presseinformation

9. November 2004

Top-Weine in Schloss Hof

In den historischen Kellern wird Vinothek eingerichtet

Die historischen Keller von Schloss Hof, in denen Anfang des 18. Jahrhunderts Feldherr Prinz Eugen von Savoyen die besten Weine einlagerte, sollen jetzt wieder ihrer ursprünglichen Verwendung zugeführt werden. „Im Schloss Hof wird eine Vinothek eingerichtet, wo Besucher Top-Weine und Sekte verkosten können“, kündigt Kurt Farasin von der Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsgesellschaft an. Mit Flaschen befüllt werden die Keller vom Regionalen Weinkomitee Weinviertel, das die besten DAC-Weine aus der Region für die Präsentation zur Verfügung stellt.

Als internationales Vorbild für die Idee gilt die italienische Toskana. In den dortigen Schlössern erfreuen sich Chianti-Verkostungen bei Weinfachleuten und Touristen großer Beliebtheit.

Um 1725/26 hatte Prinz Eugen neben Niederweiden auch Schloss Hof gekauft und um weitläufige barocke Anlagen erweitern lassen. Im 18. Jahrhundert verebbte allmählich das Interesse an dem einzigartigen Kulturjuwel. Die Anlage geriet zusehends in Vergessenheit. Erste größere Sanierungen wurden Mitte der achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts in Vorbereitung der Niederösterreichischen Landesausstellung „Prinz Eugen und das barocke Österreich“ durchgeführt. Im Jahr 2002 wurde das Schloss privatisiert. Die neu gegründete „Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsgesellschaft“ ist seither mit der umfassenden originalgetreuen Restaurierung befasst. Die Wiedereröffnung ist im Frühjahr 2005 geplant.

Nähere Informationen: Schloss Hof, Telefon 02285/200 00, www.schlosshof.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at